



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken



# Jahresbericht

zum 30. September 2024

## UniMultiAsset: Chance IV

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UniMultiAsset: Chance IV zum 30.9.2024	6
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	25
Vorteile Wiederanlage	26
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	27

# Vorwort

## Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 498 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist die Expertin für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,5 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.400 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.330 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 7.200 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Besten Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Coalition Greenwich zeichnete Union Investment inzwischen zum sechsten Mal als "Greenwich Quality Leader" im gesamten deutschen institutionellen Anlagemanagement aus. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2024 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung, seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2002, zum 22. Mal in Folge erhalten hat.

Die von den Vereinten Nationen unterstützte Organisation Principles for Responsible Investment (UN PRI) hat uns im Bereich „Verantwortungsbewusstes Investieren“ in allen Kategorien mit Spitzenwerten (4 oder 5 Sterne) beurteilt. Besonders in den Segmenten Aktien und Unternehmensanleihen konnten wir die Bestnote erzielen. Im Jahr 2023 wurden wir in der TELOS Zufriedenheitsstudie Institutionelle Anleger als „Bester Asset Manager Overall“ ausgezeichnet.

Auch der TELOS ESG Company Check 2023 bestätigt, dass Union Investment höchste Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit erfüllt. Wir halten hierbei die Bewertungsstufe „PLATIN“ für eine sehr professionelle und klar nachvollziehbare Integration von Nachhaltigkeitsaspekten auf verschiedenen Ebenen.

Darüber hinaus erhielt Union Investment im Bereich Immobilien die Bestnote beim Scope Asset Management Rating 2024. Zudem wurden wir bei den Scope Investment Awards 2024 in der Kategorie „Aktien Welt“ für den UniGlobal sowie in der Kategorie „Aktien Deutschland“ für den UniNachhaltig Aktien Deutschland ausgezeichnet.

### Zinssenkungserwartungen treiben die Rentenmärkte

Im Schlussquartal 2023 setzte die Inflation in den USA und in Europa ihren Abwärtstrend weiter fort. Dadurch wurden die wichtigsten Zentralbanken nach letzten Zinserhöhungen im dritten Quartal in den Schlusswochen des Jahres überzeugt, dass der Zinsanhebungszyklus zu seinem Ende gekommen ist. Auf den letzten Notenbanksitzungen 2023 stellten sie dementsprechend Zinssenkungen im Verlauf des Jahres 2024 in Aussicht, was zu deutlich fallenden Renditen führte und die Kurse steigen ließ. Zwischenzeitlich waren im Euroraum bis zu sieben Zinsschritte eingepreist. Doch auf die deutlichen Renditerückgänge im vierten Quartal 2023 folgte zu Beginn des neuen Jahres eine Korrektur an den Rentenmärkten, die vor allem auf das Auspreisen überzogener Leitzinssenkungs-Erwartungen zurückzuführen war. Die Risikoaufschläge von Unternehmens-, Peripherie- und Schwellenländeranleihen gaben zwar weiter nach, konnten aber zunächst den generellen Renditeanstieg nicht kompensieren.

Im Frühjahr setzte sich in den USA der Trend zu höheren Renditen fort. Über den Erwartungen liegende Wirtschafts- sowie bestenfalls noch stagnierende Inflationsdaten hatten die Erwartungen an mögliche Zinssenkungen durch die US-Notenbank weiter nach hinten verschoben. Gerade der so wichtige US-Verbraucher zeigte sich weiterhin ausgabefreudig. Ab Mai trübten sich die Konjunkturdaten dann jedoch sukzessive ein und auch der Inflationsdruck ging nach und nach etwas zurück. Die US-Wirtschaft befindet sich zwar noch in einer robusten Verfassung, in den letzten Monaten verlangsamte sich aber die konjunkturelle Dynamik.

Der hohe Leitzins schien zu restriktiv zu sein. Daher hatten Wachstumssorgen die Furcht vor einem Anstieg der Arbeitslosenrate geschürt und so die Kurse gestützt. In diesem Umfeld konnten die zwischenzeitlichen Kursverluste wieder aufgeholt werden.

Die US-Notenbank (Fed) beließ die Leitzinsen anfänglich noch unverändert. Die Fortschritte bei der Inflationsbekämpfung eröffneten der Fed aber zum Ende des Berichtszeitraums die Möglichkeit zu einer ersten Zinssenkung um 50 Basispunkte. Die Renditen kamen im weiteren Verlauf deutlich zurück, bei kurzen Laufzeiten mehr als bei längeren. Zehnjährige US-Schatzanweisungen rentierten im Oktober 2023 bei knapp fünf Prozent und fielen bis Mitte September 2024 auf 3,6 Prozent zurück. Zuletzt war die US-Zinsstrukturkurve daher nicht mehr invers. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verbuchten US-Staatsanleihen einen beachtlichen Zuwachs von 9,7 Prozent.

Der Euro-Rentenmarkt konnte sich von den Vorgaben aus den USA nicht gänzlich abkoppeln. Auch hier folgte den starken Kursgewinnen zu Beginn der Berichtsperiode eine umfangreiche Korrektur. Steigende Renditen, trotz der eher schwachen Wirtschaftszahlen, zehrten die anfänglichen Kurszuwächse auf. Im Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank dann erstmalig den Leitzins um 25 Basispunkte, weil der Inflationsdruck deutlich nachgelassen hatte. Dies war jedoch keineswegs der Auftakt für einen klassischen Senkungszyklus, der in einer Art Automatismus abläuft und in regelmäßigen Abständen weitere Zinsschritte vorsieht. Im Sommer löste die Europawahl größere Turbulenzen aus, die in Frankreich zu Neuwahlen und bei französischen Staatstiteln zu höheren Risikoaufschlägen führte. Zwischenzeitlich deuteten einige Konjunkturdaten zwar auf eine Stabilisierung in Europa hin. Schnell trübten sich die Wirtschaftszahlen dann aber doch wieder ein. Dies ermöglichte es den europäischen Währungshütern, im September eine erneute Zinssenkung um 25 Basispunkte durchzuführen. In diesem Umfeld kamen die Renditen deutlich zurück. Letztlich gewannen Euro-Staatsanleihen, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, erfreuliche 9,3 Prozent hinzu.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen war hoch. In der ersten Hälfte des Berichtszeitraums waren die Risikoaufschläge deutlich rückläufig. Schwache Wirtschaftsdaten führten in den letzten Monaten jedoch wieder zu einem Anstieg. Per saldo blieben sie weitgehend unverändert. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) verbuchte die Anlageklasse ein Plus von 9,6 Prozent. Anleihen aus den Schwellenländern waren ebenfalls gesucht und gewannen aufgrund der rückläufigen US-Renditen und der höheren Zinskupons, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, fast 19 Prozent an Wert.

## Aktienbörsen ebenfalls mit erfreulichen Zuwächsen

Mit den im vierten Quartal 2023 veröffentlichten Konjunkturdaten wurde immer deutlicher, dass die US-Volkswirtschaft aufgrund des stabilen Arbeitsmarkts und des robusten Konsums eine Rezession vermeiden konnte. Die Inflation hatte in den USA und in Europa den Abwärtstrend im vierten Quartal fortgesetzt, sowohl bei der Gesamt- wie auch bei der weniger schwankungsanfälligen Kernrate ohne die volatilen Nahrungsmittel- und Energiepreise. Dadurch wurden die wichtigsten Zentralbanken nach letzten Zinserhöhungen im dritten Quartal in den Schlusswochen des Jahres 2023 überzeugt, dass der Zinsanhebungszyklus sein Ende erreicht hatte. An den Aktienmärkten sorgte diese Gemengelage vor allem ab Mitte Oktober für substantielle Kursgewinne.

Im Jahr 2024 hellte sich das Kapitalmarktumfeld weiter auf. Vor allem die US-Wirtschaft zeigte sich unverändert robust. Im Euroraum bestätigte sich hingegen die erwartete Stagnation. Die strafferen Finanzierungsbedingungen lasteten auf der Investitionstätigkeit und der Welthandel lieferte ebenfalls kaum Impulse. Dies lag auch weiterhin an China, wo sich die wirtschaftliche Entwicklung nur auf schwachem Niveau stabilisiert hat.

Die globalen Aktienmärkte verbuchten aufgrund überwiegend positiver volkswirtschaftlicher Daten aus den USA und der guten Unternehmensberichte erfreuliche Zuwächse, auch wenn der Jahresauftakt 2024 zunächst verhalten ausfiel. Auf Unternehmensseite verlief die Berichtssaison zum ersten Quartal 2024 insgesamt erfreulich. Allerdings war das Bild deutlich differenzierter als im Vorjahr, als das Thema Künstliche Intelligenz die Marktentwicklung dominierte. Zuletzt konnte der Markt wieder an Breite gewinnen. Auch die Berichte des zweiten Quartals fielen im Großen und Ganzen freundlich aus.

Nach den deutlichen Kursanstiegen kam es im April 2024 zu einer Konsolidierung. Auslöser war die wachsende Unsicherheit hinsichtlich der geldpolitischen Entwicklung. Das anhaltend robuste Wirtschaftswachstum in den USA, das auch mit unerwartet hohen Inflationsdaten einherging, schürte erneute Zinsängste. Daraufhin zogen die Renditen an den Rentenmärkten spürbar an. Dies nutzten dann auch die Aktienanleger als Gelegenheit zu Gewinnmitnahmen, auch angesichts der häufig schon sehr ambitionierten Kursniveaus.

Von Mai bis September setzten die Börsen ihren Aufwärtstrend weiter fort, da sich in den USA die Inflationsdaten schrittweise schwächer zeigten und auch die Konjunkturindikatoren auf eine moderate Abkühlung der Wirtschaftsleistung hindeuteten. Dies waren gute Nachrichten in Hinblick auf die für September erhofften US-Zinssenkungen. Im Euroraum kam es im Juni, genau wie von den Marktteilnehmern erwartet, zu einer ersten vorsichtigen Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank um 25 Basispunkte. Doch sorgte die überraschende Ankündigung des französischen Präsidenten Macron, im Nachgang der Europawahlen zügig Neuwahlen abzuhalten, kurzfristig für Unsicherheit.

Im Juli entspannte sich die Lage in Frankreich, da nach den Parlamentswahlen der befürchtete Rechtsruck ausgeblieben war. In den USA überschlugen sich die Ereignisse. Nach dem TV-Duell und dem Attentat auf Donald Trump stiegen dessen Wahlchancen stark an. Angesichts seiner wirtschaftspolitischen Agenda kam es zu einer Rotationsbewegung. US-Nebenwerte waren plötzlich gefragt, während die großen Technologietitel unter Druck gerieten. Mit dem Rückzug von Joe Biden als Präsidentschaftskandidat beruhigten sich die Märkte. Anfang August brachen die Börsen vorübergehend stark ein. Schwache US-Arbeitsmarktdaten lösten plötzliche Wachstumsängste aus. Die Aufwertung des Japanischen Yen infolge einer Zinserhöhung in Japan verstärkte den Abwärtsdruck, da Anleger, die sich in Yen verschuldet hatten, ihre sogenannten Carry-Trades auflösen mussten. Mit der Veröffentlichung guter US-Konjunkturdaten kam es wieder zu einer Erholung. Nachdem Mitte September die Europäische Zentralbank und wenige Tage später auch die US-Notenbank Fed ihre Leitzinsen gesenkt hatten, erreichten viele Leitindizes neue Höchststände.

Vom 1. Oktober 2023 bis Ende September 2024 gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung per saldo 28,5 Prozent. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 34,4 Prozent. Beim industriellastigen Dow Jones Industrial Average stand ein Zuwachs von 26,3 Prozent zu Buche. Die europäischen Börsen präsentierten sich über weite Strecken ebenfalls freundlich. Der EURO STOXX 50-Index stieg insgesamt um 19,8 Prozent und der deutsche Leitindex DAX 40 legte um 25,6 Prozent zu. In Japan verzeichnete der Nikkei 225-Index in Lokalwährung ein Plus von 19 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich um 21,8 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

## Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniMultiAsset: Chance IV ist ein aktiv gemanagter international ausgerichteter Mischfonds mit Multi-Asset Ansatz. Der Anteil der zu erwerbenden Wertpapiere ist nicht beschränkt. Das Fondsvermögen kann dabei bis zu 100 Prozent in Wertpapiere (Aktien, Schuldtiteln wie Anleihen), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben oder Zielfonds angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Derzeit ist kein Anlageschwerpunkt vorhanden. Eine zeitweilige Schwerpunktbildung ist mit dem Fehlen eines generellen Anlageschwerpunkts vereinbar. Grundsätzlich ist damit zu rechnen, dass im Fonds häufiger Umschichtungen vorgenommen werden, um das Anlageziel zu erreichen. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge mittel- bis langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Die Portfolioverwaltung des Sondervermögens ist auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft diesbezüglich sämtliche damit einhergehende Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögenswerte.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniMultiAsset: Chance IV investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Investmentfonds mit einem Anteil von zuletzt 89 Prozent. Dieser teilte sich in 45 Prozent Aktienfonds, 34 Prozent Rentenfonds, 7 Prozent Rohstofffonds und 3 Prozent Mischfonds auf. Kleinere Engagements in Liquidität und in Zertifikaten auf Edelmetalle ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Die im Fonds gehaltenen Aktienfonds investierten ihr Vermögen überwiegend im globalen Raum mit zuletzt 55 Prozent des Aktienvermögens. Weiterhin investierten die Aktienfonds zum Ende der Berichtsperiode in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) mit 26 Prozent und Nordamerika mit 19 Prozent. Die im Fonds gehaltenen Rentenfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Europa mit zuletzt 42 Prozent des Rentenvermögens. Weiterhin investierten die Rentenfonds zum Ende der Berichtsperiode in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) mit 38 Prozent und dem globalen Raum mit 11 Prozent. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Rentenfonds durch kleinere Engagements in Deutschland. Kleinere Engagements in sonstige

Fonds und Mischfonds ergänzten die Investmentfondsaufteilung.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 26 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 25 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UniMultiAsset: Chance IV bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Des Weiteren bestehen erhöhte Kurs- und Adressenausfallrisiken aufgrund der Investition in hochverzinsliche Wertpapiere und Unternehmensanleihen im Bereich Non-Investment Grade, da Anleihen minderer Bonität in der Regel eine höhere Ausfallquote aufweisen. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit

den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken.

## Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne und Verluste aus der Realisierung von derivativen Geschäften.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UniMultiAsset: Chance IV erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 23,44 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

# UniMultiAsset: Chance IV

WKN A3CU5A  
ISIN DE000A3CU5A3

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Zertifikate</b>	<b>639.788,10</b>	<b>1,76</b>
<b>2. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region</b>		
<b>Aktienfonds</b>		
Global	6.512.895,18	17,95
Emerging Markets	1.679.568,55	4,63
<b>Indexfonds</b>		
Global	5.505.209,65	15,18
Emerging Markets	2.452.021,13	6,76
sonstige	1.393.452,19	3,84
<b>Rentenfonds</b>		
Global	7.778.211,34	21,44
Emerging Markets	2.911.297,16	8,03
Europa	1.236.205,71	3,41
sonstige	518.092,23	1,43
<b>Mischfonds</b>		
Global	2.252.204,21	6,21
<b>Summe</b>	<b>32.239.157,35</b>	<b>88,87</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>408.441,57</b>	<b>1,13</b>
<b>4. Bankguthaben</b>	<b>3.043.455,61</b>	<b>8,39</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>123.967,88</b>	<b>0,34</b>
<b>Summe</b>	<b>36.454.810,51</b>	<b>100,49</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-179.168,68</b>	<b>-0,49</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>36.275.641,83</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.



# UniMultiAsset: Chance IV

WKN A3CU5A  
ISIN DE000A3CU5A3

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

## Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		13.724.712,27
1. Mittelzufluss (netto)		18.068.412,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	25.040.952,38	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-6.972.539,44	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-639.935,84
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		5.122.452,46
Davon nicht realisierte Gewinne	2.966.290,53	
Davon nicht realisierte Verluste	261.886,43	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		36.275.641,83

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	3.449,72
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	91.197,31
3. Erträge aus Investmentanteilen	158.234,02
4. Sonstige Erträge	9.536,25
<b>Summe der Erträge</b>	262.417,30
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	271,31
2. Verwaltungsvergütung	139.348,62
3. Sonstige Aufwendungen	88.499,96
<b>Summe der Aufwendungen</b>	228.119,89
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	34.297,41
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	3.042.491,13
2. Realisierte Verluste	-1.182.513,04
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	1.859.978,09
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	1.894.275,50
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.966.290,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	261.886,43
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	3.228.176,96
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	5.122.452,46

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.894.275,50	3,16
<b>II. Wiederanlage</b>	1.894.275,50	3,16

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre <sup>1)</sup>

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2023	13.724.712,27	49,07
30.09.2024	36.275.641,83	60,57

1) Auflegung des Fonds/Eröffnung der Anteilklasse am 16.01.2023.

# UniMultiAsset: Chance IV

WKN A3CUSA  
ISIN DE000A3CUSA3

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

## Stammdaten des Fonds

UniMultiAsset: Chance IV	
Auflegungsdatum	16.01.2023
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	50,00
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	598.860,778
Anteilwert (in Fondswährung)	60,57
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,55
Mindestanlagensumme (in Fondswährung)	-

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Zertifikate

##### Vereinigte Staaten von Amerika

CH0363893808	UBS AG/Bloomberg Brent Crude Subindex Euro Hedged Total Return Zert. v.17(2199)	EUR	12.873,00	12.873,00	0,00	EUR	49,7000	639.788,10	1,76
--------------	---	-----	-----------	-----------	------	-----	---------	------------	------

#### Summe Zertifikate

#### Summe börsengehandelte Wertpapiere

								<b>639.788,10</b>	<b>1,76</b>
								<b>639.788,10</b>	<b>1,76</b>
								<b>639.788,10</b>	<b>1,76</b>

### Investmentanteile

#### KVG-eigene Investmentanteile

DE000A0M80N0	UniGlobal I	ANT	3.120,00	4.111,00	991,00	EUR	529,0300	1.650.573,60	4,55
DE000A3CUSD7	Unithemen Blockchain	ANT	2.899,00	5.965,00	3.066,00	EUR	99,5600	288.624,44	0,80
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile								<b>1.939.198,04</b>	<b>5,35</b>

#### Gruppeneigene Investmentanteile

LU0249047092	Commodities-Invest <sup>2)</sup>	ANT	10.106,00	11.194,00	13.672,00	EUR	62,8800	635.465,28	1,75
LU2547597836	UniInstitutional Commodities Select	ANT	3.831,00	3.831,00	0,00	EUR	99,7700	382.218,87	1,05
LU2436152594	UniInstitutional Global Equities Concentrated	ANT	22.672,00	15.548,00	1.736,00	EUR	133,3500	3.023.311,20	8,33
LU2486848448	Unithemen Aktien	ANT	2.966,00	0,00	0,00	EUR	132,7100	393.617,86	1,09
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile								<b>4.434.613,21</b>	<b>12,22</b>

#### Gruppenfremde Investmentanteile

LU2711057385	Allianz Global Investors Fund - Allianz Euro Credit SRI	ANT	1.011,00	1.011,00	0,00	EUR	1.109,6100	1.121.815,71	3,09
LU1570265261	Alpha UCITS SICAV - Fair Oaks Dynamic Credit Fund	ANT	537,00	360,00	0,00	EUR	964,7900	518.092,23	1,43
DE000A2QSF49	Aquantum Active Range-US Equity Options	ANT	678,00	0,00	0,00	EUR	129,7500	87.970,50	0,24
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility	ANT	832,00	832,00	0,00	EUR	1.031,1600	857.925,12	2,37
LU1163202150	Bluebay Financial Capital Bond Fund	ANT	4.756,00	3.037,00	0,00	EUR	119,9800	570.624,88	1,57
IE000P8MXLM2	CIFC Global Floating Rate Credit Fund	ANT	125,00	0,00	0,00	EUR	1.221,7650	152.720,63	0,42
IE000XEAT186	Crown Sigma Ucits PLC-Lgt EM Frontier LC Bond Sub-Fund	ANT	156,00	0,00	0,00	EUR	942,5700	147.040,92	0,41
LU1633890295	DWS Invest Euro Corporate Bonds	ANT	8.603,00	5.672,00	0,00	EUR	97,2500	836.641,75	2,31
LU1432415641	DWS Invest Euro High Yield Corporates	ANT	13.476,00	9.876,00	0,00	EUR	98,9100	1.332.911,16	3,67
LU0617482376	European Specialist Investment Funds - M&G European Credit Investment Fund	ANT	11.615,00	4.967,00	0,00	EUR	156,5355	1.818.159,83	5,01
IE000RLCJSH5	Heptagon Fund ICAV - Driehaus Emerging Markets Sustainable Equity	ANT	4.749,00	2.273,00	0,00	USD	130,3747	554.843,13	1,53
IE00BDB53K54	Heptagon Fund ICAV - Driehaus US Micro Cap Equity Fund	ANT	730,00	0,00	0,00	USD	376,7921	246.490,03	0,68
IE00B60SX394	Invesco MSCI World UCITS ETF	ANT	25.286,00	9.500,00	0,00	EUR	103,4150	2.614.951,69	7,21
IE00B4LSYC18	iShares III Plc. - MSCI Em.M. <sup>2)</sup>	ANT	64.870,00	65.064,00	18.400,00	EUR	37,7990	2.452.021,13	6,76
LU1629313856	JSS Investmentfonds SICAV - JSS Twelve Insurance Bond Opportunities	ANT	1.000,00	0,00	0,00	EUR	114,3900	114.390,00	0,32

# UniMultiAsset: Chance IV

WKN A3CUSA  
ISIN DE000A3CUSA3

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
LU1985812830	MFS Meridian Funds - Contrarian Value Fund	ANT	2.872,00	0,00	0,00	EUR	211,7200	608.059,84	1,68
LU0895903457	M&G European High Yield Credit Investment Fund	ANT	4.328,00	1.978,00	0,00	EUR	162,3848	702.801,41	1,94
IE00BCCW0T67	Muzinich Funds - EmergingMarketsShortDuration Fund	ANT	5.903,00	5.903,00	0,00	EUR	117,5300	693.779,59	1,91
IE0030759645	PIMCO GIS Emerging Markets Bond Fund	ANT	44.562,00	32.294,00	0,00	USD	55,5300	2.217.517,57	6,11
IE00BH7Y7M45	Russell Investment Co plc - Acadian Emerging Markets Equity UCITS II	ANT	50.813,00	27.014,00	0,00	USD	24,7000	1.124.725,42	3,10
LU2361251064	UI I-Montrusco Bolton Global Equity Fund	ANT	4.405,00	0,00	0,00	EUR	134,1300	590.842,65	1,63
IE00BKLWXN81	Vanguard Investment Series PLC - Emerging Markets Bond Fund	ANT	14.254,00	7.607,00	0,00	USD	129,7535	1.657.412,30	4,57
LU0278087860	Vontobel Fund - Euro Corporate Bond	ANT	3.267,00	1.389,00	0,00	EUR	171,3800	559.898,46	1,54
IE00BDVNV63	Wisdomtree Enhanced Commodity EX-Agriculture UCITS ETF	ANT	130.351,00	166.055,00	35.704,00	EUR	10,6900	1.393.452,19	3,84
IE00BLNMYC90	Xtrackers S&P 500 Equal Weight UCITS ETF	ANT	33.161,00	45.152,00	11.991,00	USD	97,2600	2.890.257,96	7,97
Summe der gruppenfremden Investmentanteile							25.865.346,10	71,31	
Summe der Anteile an Investmentanteilen							32.239.157,35	88,88	
Summe Wertpapiervermögen							32.878.945,45	90,64	

## Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

### Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Terminkontrakte auf Währung

EUR/GBP Future Dezember 2024	EUX	GBP	Anzahl 6	-10.387,11	-0,03
EUR/JPY Future Dezember 2024	EUX	JPY	Anzahl 9	22.083,20	0,06
EUR/USD Future Dezember 2024	EUX	USD	Anzahl 95	102.679,45	0,28
<b>Summe der Devisen-Derivate</b>				<b>114.375,54</b>	<b>0,31</b>

### Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Aktienindex-Terminkontrakte

E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2024	CME	USD	Anzahl 25	116.620,74	0,32
MSCI Emerging Markets Index (NYSE) Future Dezember 2024	CME	USD	Anzahl 13	43.977,96	0,12

### Optionsrechte

#### Optionsrechte auf Aktienindices

Call on Euro Stoxx 50 Price Index Dezember 2024/5.100,00	EUX		Anzahl 28	EUR	105,5000	29.540,00	0,08
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>						<b>190.138,70</b>	<b>0,52</b>

### Zins-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Zins-Terminkontrakte

EUX 10YR Euro-Bund Future Dezember 2024	EUX	EUR	1.300.000	27.105,00	0,07
EUX 30YR Euro-Buxl Future Dezember 2024	EUX	EUR	500.000	15.600,00	0,04
EUX 5YR Euro-Bobl Future Dezember 2024	EUX	EUR	-900.000	-11.744,99	-0,03
<b>Summe der Zins-Derivate</b>				<b>30.960,01</b>	<b>0,08</b>

### Swaps

Forderungen/Verbindlichkeiten

#### Total Return Swaps

Total Return SWAP Strategie BofA Equity Relative Volatility/ Strategie BofA Equity Relative Volatility 20.06.25	OTC <sup>1)</sup>	EUR	2.000.863,21	-8.579,94	-0,02
Total Return SWAP Strategie GS EQUITY OPPORTUNITIES/ Strategie GS EQUITY OPPORTUNITIES 18.04.25	OTC <sup>1)</sup>	USD	827.392,80	-10.352,90	-0,03
Total Return SWAP Strategie UBS Cash Extraction/Strategie UBS Cash Extraction 15.05.25	OTC <sup>1)</sup>	USD	1.614.816,00	91.900,16	0,25
<b>Summe Total Return Swaps</b>				<b>72.967,32</b>	<b>0,20</b>

# UniMultiAsset: Chance IV

WKN A3CU5A  
ISIN DE000A3CU5A3

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

## Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

### Bankguthaben <sup>2)</sup>

#### EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	2.543.314,80				2.543.314,80	7,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	8.749,65				10.518,93	0,03
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	78.141.693,56				489.621,88	1,35
<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>3.043.455,61</b>	<b>8,39</b>
<b>Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>3.043.455,61</b>	<b>8,39</b>

#### Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	123.967,88				123.967,88	0,34
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>123.967,88</b>	<b>0,34</b>

#### Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme

Bankverbindlichkeiten in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	-163.878,70				-146.857,87	-0,40
<b>Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>						<b>-146.857,87</b>	<b>-0,40</b>

#### Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-12.958,87				-12.958,87	-0,04
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-13.471,69				-13.471,69	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-5.880,25				-5.880,25	-0,02
<b>Summe sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-32.310,81</b>	<b>-0,10</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>36.275.641,83</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	60,57
Umlaufende Anteile	STK	598.860,778

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	90,64
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	1,13

- Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

## Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2024 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2024
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2024
Devisenkurse (in Mengennotiz)	
Britisches Pfund	GBP 0,831800 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY 159,596000 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD 1,115900 = 1 Euro (EUR)

### Marktschlüssel

A) Terminbörse	
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

# UniMultiAsset: Chance IV

WKN A3CUSA  
ISIN DE000A3CUSA3

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

## Börsengehandelte Wertpapiere

### Aktien

#### Großbritannien

JE00BRX98089	CVC Capital Partners Plc.	STK		800,00	800,00
--------------	---------------------------	-----	--	--------	--------

#### Spanien

ES0105777017	Puig Brands S.A.	STK		5.636,00	5.636,00
--------------	------------------	-----	--	----------	----------

### Verzinsliche Wertpapiere

#### EUR

XS1629774230	3,875% Volkswagen International Finance NV- Reg.S. Fix-to-Float Perp. <sup>1)</sup>	EUR		0,00	100.000,00
--------------	---	-----	--	------	------------

### Investmentanteile

#### Gruppeneigene Investmentanteile

LU0085167236	UniDynamicFonds: Europa A	ANT		671,00	2.137,00
--------------	---------------------------	-----	--	--------	----------

#### Gruppenfremde Investmentanteile

LU2179888883	Allianz Global Investors Fund - Allianz Euro Credit SRI	ANT		288,00	652,00
LU2237439273	Amundi Funds - Global Subordinated Bond	ANT		0,00	153,00
LU1637618825	Berenberg European Micro Cap	ANT		0,00	2.200,00
LU2114142438	BlueBay Investment Grade Asset-Backed Credit Fund	ANT		0,00	1.070,00
IE00BFXS0C71	CIM Dividend Income Fund	ANT		0,00	7.031,00
LI0214430972	Craton Capital Precious Metal Fund	ANT		0,00	469,00
DE0008490988	DWS Inter Genuss	ANT		4.000,00	4.000,00
LU2009875944	Fair Oaks AAA CLO Fund	ANT		0,00	107,00
DE000A2PF0Y9	Focus Fund Growth Equities HI	ANT		0,00	243,00
IE00BH4GY991	Heptagon Fund ICAV - Kopernik Global All-Cap Equity Fund	ANT		0,00	1.451,00
LU2279002708	HSBC Global Investment Funds - Asia Pacific ex Japan Equity High Dividend	ANT		0,00	8.024,00
IE00B5649G90	MAN GLG Japan CoreAlpha Equity	ANT		502,00	2.066,00
IE00BZ090894	Neuberger Berman Corporate Hybrid Bond Fund	ANT		0,00	5.000,00
IE00B63RFN75	Old Mutual African Frontiers Fund	ANT		0,00	7.633,00

### Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

### Terminkontrakte

#### Terminkontrakte auf Währung

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) GBP/EUR Devisenkurs	GBP	1.541
Basiswert(e) JPY/EUR Devisenkurs	JPY	303.435
Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	21.836

#### Aktienindex-Terminkontrakte

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	1.147
Basiswert(e) EURO STOXX Bank Index	EUR	929
Basiswert(e) EURO STOXX Banks DVP A Future Dezember 2026	EUR	363
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	2.593
Basiswert(e) MSCI Emerging Markets Index	USD	1.815
Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	1.157
Basiswert(e) Nikkei 225 Stock Average Index	JPY	234.923
Basiswert(e) NYSE FANG+ Index	USD	932
Basiswert(e) Russell 2000 Index	USD	2.537
Basiswert(e) S&P 500 Equal Weighted Index	USD	1.133
Basiswert(e) S&P 500 Index	USD	11.751

# UniMultiAsset: Chance IV

WKN A3CU5A  
ISIN DE000A3CU5A3

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	Basiswert(e) STOXX 600 Basic Resources Index	EUR	280		
	Basiswert(e) STOXX 600 Oil & Gas Index	EUR	896		
	Basiswert(e) Tokyo Stock Price (TOPIX) Index	JPY	512.136		
<b>Verkaufte Kontrakte</b>					
	Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	1.194		
	Basiswert(e) STOXX 600 Index	EUR	261		
<b>Zins-Terminkontrakte</b>					
<b>Gekaufte Kontrakte</b>					
	Basiswert(e) BRD Euro-BOBL 5Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	938		
	Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	2.370		
	Basiswert(e) BRD Euro-BUXL 30Yr 4% Synth. Anleihe	EUR	2.113		
	Basiswert(e) Italien BTP 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	2.106		
<b>Verkaufte Kontrakte</b>					
	Basiswert(e) BRD Euro-BOBL 5Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	1.182		
	Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	684		
<b>Optionsrechte</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>					
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>					
<b>Gekaufte Kontrakte (Call)</b>					
	Basiswert(e) CAC 40 Index, Nasdaq 100 Index, Russell 2000 Index/Old	EUR	148		
<b>Swaps</b>					
<b>Total Return Swaps</b>					
	Basiswert(e) Total Return SWAP ML Catapult EU/ML Catapult EU 10.01.25, Total Return SWAP Strategie JP Europe Inflation Reduction Act/euroSTR Euro Short-Term Rate 15.05.24	EUR	915		
	Basiswert(e) Total Return SWAP Strategie JP Japan Corporate Governance/Tokyo Overnight Average Rate ( TONA/TONAR) 30.09.24	JPY	110.602		
	Basiswert(e) Total Return SWAP Strategie GS EQUITY OPPORTUNITIES/Strategie GS EQUITY OPPORTUNITIES 04.09.24, Total Return SWAP Strategie GS EQUITY OPPORTUNITIES/Strategie GS EQUITY OPPORTUNITIES 14.03.25, Total Return SWAP Strategie JP Brazil/Federal Funds Effective Rate US 1 Day USD 19.06.24, Total Return SWAP Strategie JP Defense/Federal Funds Effective Rate US 1 Day USD 07.03.25, Total Return SWAP Strategie JP Defense/Federal Funds Effective Rate US 1 Day USD 07.05.25, Total Return SWAP Strategie JPM AI Disruption/Strategie JPM AI Disruption 03.06.24, Total Return SWAP Strategie JPM AI Disruption/Strategie JPM AI Disruption 03.06.25, Total Return SWAP Strategie ML Catapult US/Strategie ML Catapult US 20.06.24, Total Return SWAP Strategie ML Upside Smile/Strategie ML Upside Smile 22.05.24, Total Return SWAP Strategie ML Upside Smile/Strategie ML Upside Smile 22.05.25, Total Return SWAP Strategie MS Chinese New Year/Secured Overnight Financing Rate (SOFR) 03.02.25, Total Return SWAP Strategie UBS Cash Extraction Overlay/Strategie UBS Cash Extraction Overlay 15.05.25, Total Return SWAP Strategie UBS Cash Extraction Overlay/Strategie UBS Cash Extraction Overlay 15.11.24, Total Return SWAP Strategie UBS Cash Extraction/Strategie UBS Cash Extraction 17.06.24	USD	14.519		

1) Variabler Zinssatz

## Sonstige Erläuterungen

### Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 für Rechnung der von

der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 6,33 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.387.000.265,31 Euro.

# UniMultiAsset: Chance IV

WKN A3CU5A  
ISIN DE000A3CU5A3

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	24.317.370,96
---	-----	---------------

#### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Deutsche Bank AG, Frankfurt  
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt  
Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt  
UBS AG [London Branch]

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>333.644,64</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	333.644,64
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>90,64</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>		<b>1,13</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand einer absoluten Value-at-Risk-Grenze ermittelt.

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinsten potenzieller Risikobetrag: 2,81 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 4,90 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 3,47 %

##### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

##### Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

##### Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

163,41 %

##### Absolute Value-at-Risk-Grenze Gemäß § 7 Abs. 2 DerivateV

14,10 %

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	0,00
---	-----	------

#### Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

#### Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

##### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
---	-----	------

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
--	-----	------

#### Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.



# UniMultiAsset: Chance IV

WKN A3CU5A  
ISIN DE000A3CU5A3

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	60,57
Umlaufende Anteile	STK	598.860,778

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft. Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet. Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert. Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	1,24 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes <sup>1)</sup>	0,00 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-66.711,43
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		76,58 %
Davon für Dritte		113,84 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

### Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A0M80N0 UniGlobal I (0,70 %)  
DE000A2QSF49 Aquantum Active Range-US Equity Options (0,15 %)  
DE000A3CU5D7 Unithemen Blockchain (1,55 %)  
DE0008490988 DWS Inter Genuss (0,75 %)  
IE00BCCW0T67 Muzinich Funds - EmergingMarketsShortDuration Fund (0,50 %)  
IE00BD853K54 Heptagon Fund ICAV - Driehaus US Micro Cap Equity Fund (1,00 %)  
IE00BDVNV63 Wisdomtree Enhanced Commodity EX-Agriculture UCITS ETF (0,35 %)  
IE00BFX50C71 CIM Dividend Income Fund (0,85 %)  
IE00BH4GY991 Heptagon Fund ICAV - Kopernik Global All-Cap Equity Fund (0,90 %)  
IE00BH7Y7M45 Russell Investment Co plc - Acadian Emerging Markets Equity UCITS II (0,75 %)  
IE00BKLWXN81 Vanguard Investment Series PLC - Emerging Markets Bond Fund (0,45 %)  
IE00BLNMYC90 Xtrackers S&P 500 Equal Weight UCITS ETF (0,15 %)  
IE00BZ090894 Neuberger Berman Corporate Hybrid Bond Fund (0,60 %)  
IE00B4LSYC18 iShares III Plc. - MSCI Em.M. (0,68 %)  
IE00B5649G90 MAN GLJ Japan CoreAlpha Equity (0,75 %)  
IE00B60SX394 Invesco MSCI World UCITS ETF (n.a.)  
IE00B63RFN75 Old Mutual African Frontiers Fund (0,74 %)  
IE000P8MXLM2 CIBC Global Floating Rate Credit Fund (0,50 %)  
IE000RLCJ5H5 Heptagon Fund ICAV - Driehaus Emerging Markets Sustainable Equity (0,50 %)  
IE000XEAT186 Crown Sigma Uciits PLC-Lgt EM Frontier LC Bond Sub-Fund (0,85 %)  
IE0030759645 PIMCO GIS Emerging Markets Bond Fund (0,79 %)  
LU0085167236 UniDynamicFonds: Europa A (1,20 %) <sup>2)</sup>  
LU0249047092 Commodities-Invest (0,80 %)  
LU0278087860 Vontobel Fund - Euro Corporate Bond (0,55 %)  
LU0575255335 Assenagon Alpha Volatility (0,80 %)  
LU0617482376 European Specialist Investment Funds - M&G European Credit Investment Fund (0,10 %)  
LU0895903457 M&G European High Yield Credit Investment Fund (0,18 %)  
LU1163202150 Bluebay Financial Capital Bond Fund (0,80 %)  
LU1432415641 DWS Invest Euro High Yield Corporates (0,35 %)

# UniMultiAsset: Chance IV

WKN A3CU5A  
ISIN DE000A3CU5A3

Jahresbericht  
01.10.2023 - 30.09.2024

LU1570265261 Alpha UCITS SICAV - Fair Oaks Dynamic Credit Fund (0,75 %)  
LU1629313856 J55 Investmentfonds SICAV - J55 Twelve Insurance Bond Opportunities (0,40 %)  
LU1633890295 DWS Invest Euro Corporate Bonds (0,20 %)  
LU1637618825 Berenberg European Micro Cap (0,25 %)  
LU1985812830 MFS Meridian Funds - Contrarian Value Fund (0,70 %)  
LU2009875944 Fair Oaks AAA CLO Fund (0,18 %)  
LU2114142438 BlueBay Investment Grade Asset-Backed Credit Fund (0,35 %)  
LU2179888883 Allianz Global Investors Fund - Allianz Euro Credit SRI (0,19 %)  
LU2237439273 Amundi Funds - Global Subordinated Bond (0,21 %)  
LU2279002708 HSBC Global Investment Funds - Asia Pacific ex Japan Equity High Dividend (0,70 %)  
LU2361251064 UI I-Montrusco Bolton Global Equity Fund (0,60 %)  
LU2436152594 UnilInstitutional Global Equities Concentrated (0,70 %)  
LU2486848448 Unithemen Aktien (1,20 %) <sup>2)</sup>  
LU2547597836 UnilInstitutional Commodities Select (0,80 %)  
LU2711057385 Allianz Global Investors Fund - Allianz Euro Credit SRI (0,16 %)

<b>Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich <sup>3)</sup></b>	EUR	0,00
<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich <sup>3)</sup></b>	EUR	-66.711,43
Pauschalgebühr	EUR	-66.711,43
<b>Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):</b>	EUR	30.070,46

## Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)  
Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.  
Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlfahrtsregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
  - 2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"
- Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.  
Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.  
Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	EUR	<b>71.700.000,00</b>
Davon feste Vergütung	EUR	44.900.000,00
Davon variable Vergütung <sup>4)</sup>	EUR	26.800.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		516
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung</b>	EUR	<b>0,00</b>

## Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB

Gesamtvergütung	EUR	5.300.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	1.500.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	3.300.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen <sup>5)</sup>	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	500.000,00

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>89.800.000,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	63.000.000,00
davon variable Vergütung	EUR	26.800.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		695

## Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) werden auf Gesellschaftsebene sowie im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflichten der Gesellschaft und in der Risikoanalyse berücksichtigt. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 4) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2023 geflossen sind.
- 5) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

## Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	n.a.	n.a.	72.967,32
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	0,20 %
<b>Zehn größte Gegenparteien <sup>1)</sup></b>			
1. Name	n.a.	n.a.	UBS AG [London Branch]
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	91.900,16
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	Schweiz
2. Name	n.a.	n.a.	BofA Securities Europe S.A.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	-8.579,94
2. Sitzstaat	n.a.	n.a.	Frankreich
3. Name	n.a.	n.a.	Goldman Sachs Bank Europe SE
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	-10.352,90
3. Sitzstaat	n.a.	n.a.	Deutschland
<b>Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)</b>			
	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	72.967,32
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten <sup>2)</sup>	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
<b>Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	n.a.	n.a.	371.409,87
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	93,04 %
Kostenanteil des Fonds	n.a.	n.a.	27.800,99
<b>davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
<b>davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	n.a.	n.a.	27.800,99
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	6,96 %
<b>Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)</b>			
			n.a.

## Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

### Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

n.a.

### Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps<sup>3)</sup>

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

### Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;  
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

### Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

### Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheiten aussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheiten aussteller kann weniger als zehn betragen.

---

- Geschäftsführung -

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

**An die Union Investment Privatfonds GmbH,  
Frankfurt am Main**

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens UniMultiAsset: Chance IV – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen ( d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen ) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 9. Januar 2025

**PricewaterhouseCoopers GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Stefan Peetz  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat  
Wirtschaftsprüfer



# Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

## Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

## Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

## Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

## Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

## Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 936,516 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

## Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

## Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jörg Frese  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke  
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett  
Arbeitnehmervertreter

## Geschäftsführung

Benjardin Gärtner  
Klaus Riester  
Carola Schroeder  
Jochen Wiesbach

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Carola Schroeder ist Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Institutional GmbH.

## Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60325 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main  
gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 4.926 Millionen  
Eigenmittel:  
EUR 21.751 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

## Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2024,  
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

